

Ich wünsche offene Augen

1. Ich wün-sche offe-ne Augen dir—

und ei-ne Blic-k da-für, was

sus-gibt, und

er dich liebt.

Ich wünsche dir ein offenes Ohr / für Gottes Stimme. Stell
 dich, dass er zu dir spricht / und du hörst es nicht!

Ich wünsch dir hinter deiner Stirn / sowas wie ein Compu-
 terhirn, dass du nie vergisst, / was Gott für dich ist!

Text: Eckart zur Nieden / Melodie: Gerhard Schnitter